

Gewässer – Lebensraum oder eine knappe Ressource?

Eva de Haas

Regierungspräsidium Stuttgart,

Ref. 53.1

Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Gebiet Süd



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Gewässer: Lebensraum



- für Fische, Makrozoobenthos, Vögel, Insekten, Pflanzen, „Auwälder“ usw.
- idealerweise:
 - geprägt durch Strukturvielfalt
 - Habitate
 - beschattet
 - Rückzugsort auch in Niedrigwasserphasen, Hitzeperioden und bei Hochwasser



Gewässer: Ressource

Beregnung



Trinkwassernutzung



Wasserkraft



„Vorfluter“



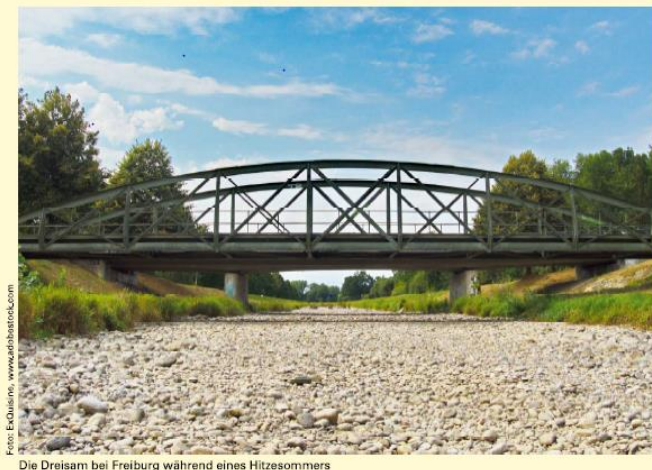
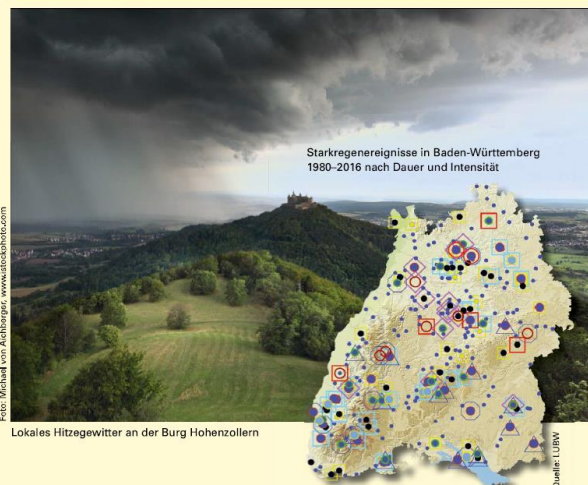
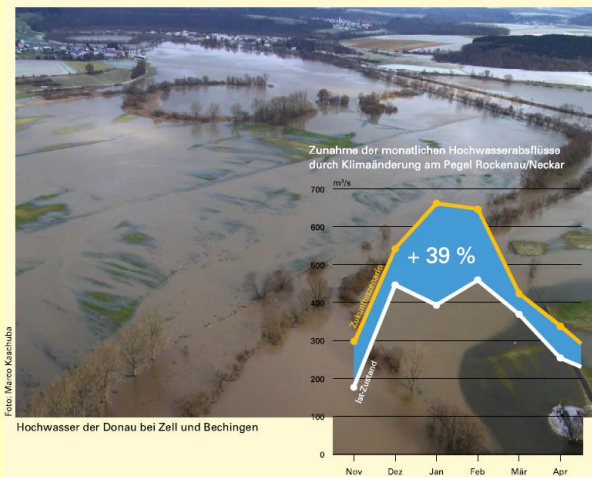
Wärme- und Freizeitnutzung



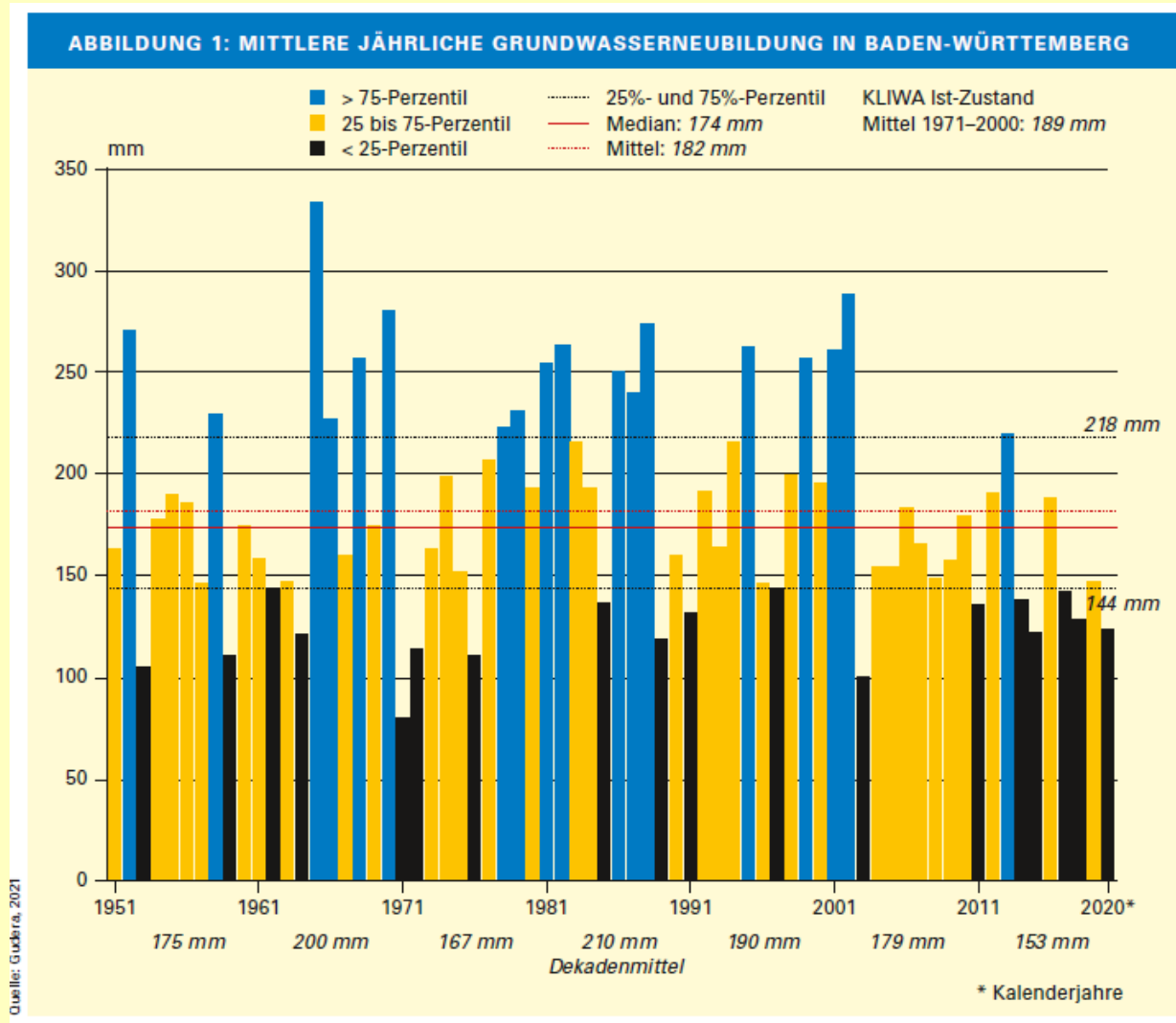
Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Auswirkung Klimawandel

- Niederschlagsverteilung im Winterhalbjahr → (über)regionale HW-Ereignissen
- Sommerhalbjahr: Hitzegewitter mit großen Niederschlagsmengen → Starkregenereignissen
- gleichzeitig: weniger Niederschläge → regionale Wassermangelsituationen
- erhöhte Wassertemperaturen und weniger Grundwasserneubildung



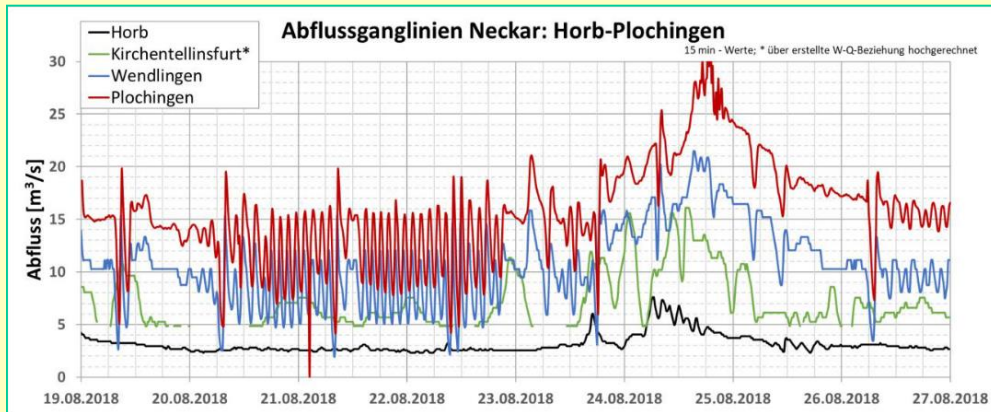
Auswirkung Klimawandel



Quelle: Gudra, 2021



Konsequenzen



- Trockenfallen von Gewässerabschnitten → Fischstreben
- erhöhte Temperatur in Gewässer → Sauerstoffmangel → Fischsterben
- Lebensraum schützen → angepasste „Bewirtschaftung der Gewässer“
→ Einschränkung bestehender Wasserrechte



Was ist zu tun?

Lebensraum unserer Gewässer stärken → Herausforderungen

- Landesstudie Gewässerökologie → Flächenverfügbarkeit
- Strukturen für Niedrigwasser → keine Verschlechterung im HW-Fall
- Ausbau KA, o-Phosphat, Spurenstoffe → Waterreuse
- Beschattung → Naturschutz, Landwirtschaft, HW-Schutz
- Verringerung von Schwall- und Sunk-Effekten durch WKA – Betrieb → Lösungen gemeinsam mit WKA – Betreibern (Pilotprojekte „Schwall- und Sunk“)
- Einschränkung der Wasserentnahmen → Vorrang heimischer landwirtschaftlicher Produktion, Beregnungsinfrastruktur, Sonderkulturen, Produktionssicherheit für Industrie
- Begrenzung der Temperatureinleitungen / Temperaturbewirtschaftung → ausreichend Daten und Modelle für eine Bewirtschaftung



An aerial photograph of a river winding through a landscape. The river is a light, turbid green color. On the right bank, there is a prominent, deep, and irregularly shaped erosion gully that has cut into the green grass. The surrounding area is a mix of green grass and bare, brown trees, suggesting a late winter or early spring setting. In the background, a stone bridge or dam structure is visible across a valley. The overall scene illustrates the impact of water on the land and the potential for erosion in natural waterways.

**Gewässer sind Lebensraum
und eine knapper werdende Ressource!**

Vielen Dank für Ihr Interesse